



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 36-3861-6 **Version:** 3.00
Überarbeitet am: 16/10/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** 11/12/2018
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 2.00 (23/01/2019)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ 8966UV Cyan Piezo InkJet Ink

Bestellnummern

75-0302-6688-8

7100103283

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Druckfarbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 93, 8803 Rüschlikon
Tel. / Fax.: 044 724 90 90
E-Mail: innovation.ch@mmm.com
Internet: www.3m.com/ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H335
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Chronic 1; H410

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente
CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort
 Gefahr.

Kodierung / Symbol(e):
 GHS05 (Ätzwirkung)
 GHS07 (Ausrufezeichen)
 GHS08 (Gesundheitsgefahr)
 GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|---|------------|-----------|---------|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | 227-561-6 | 10 - 30 |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | 249-707-8 | 10 - 30 |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | 219-268-7 | 10 - 30 |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | | 7 - 13 |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | 278-355-8 | 1 - 10 |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | 235-921-9 | 1 - 10 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|--------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

| | |
|-------|---|
| P260A | Dampf nicht einatmen. |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Reaktion:

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Entsorgung:

| | |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

Ergänzende Informationen:

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Ergänzende Sicherheitshinweise:

Nur für gewerbliche Anwender.

20% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 20% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Einstufung mit Hautreizung Kategorie 2 wurde aufgrund von Testdaten hinzugefügt

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung |
|--|------------|-----------|---------|--|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | 219-268-7 | 10 - 30 | Aquatic Chronic 2, H411 EUH071; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1C, H314; Skin Sens. 1B, H317; Repr. 1B, H360Df |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | 249-707-8 | 10 - 30 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 Skin Sens. 1B, H317 |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | 227-561-6 | 10 - 30 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 Skin Sens. 1, H317 |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | | 7 - 13 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1- (isocyanatomethyl)-1,3,3- trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | | 7 - 13 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | 235-921-9 | 1 - 10 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 - Nota D Aquatic Chronic 3, H412 |
| Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | 278-355-8 | 1 - 10 | Aquatic Chronic 2, H411 Skin Sens. 1B, H317; Repr. 1B, H360F |
| Benzophenon | 119-61-9 | 204-337-6 | 3 - 7 | Aquatic Chronic 3, H412 Acute Tox. 4, H302; STOT RE 2, H373 |

| | | | | |
|--|----------|-----------|-------|---|
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | 205-685-1 | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Camphen | 79-92-5 | 201-234-8 | < 0,2 | Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| Acrylsäure | 79-10-7 | 201-177-9 | < 0,2 | Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1A, H314; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400,M=1 - Nota D Aquatic Chronic 2, H411 |
| Toluol | 108-88-3 | 203-625-9 | < 0,2 | Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Repr. 2, H361d; STOT SE 3, H336; STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412 Eye Irrit. 2, H319 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Tailen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter

Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---------------------------|-----------|--------------------|---|---|
| Toluol | 108-88-3 | Schweiz. MAK Werte | MAK (8 Std.):190 mg/m ³ (50 ppm);KZG (15 Min.):760 mg/m ³ (200 ppm) | Teratogen (Repro) Kategorie 2, Gefahr der Hautresorption, Fruchtschädigend Gruppe C, Teratogen (Fötus) Kategorie 2, Verstärkt die Lärm Ototoxizität |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Herstellerangaben | TMW: 0.64 mg/m ³ (0.1 ppm); KZW: 1.91 mg/m ³ (0.3 ppm) | dermale Sensibilisierung |
| Acrylsäure | 79-10-7 | Schweiz. MAK Werte | 8 Std: 30 mg/m ³ , 10 ppm; 15 Min.: 30 mg/m ³ , 10 ppm | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C |
| Camphen | 79-92-5 | Schweiz. MAK Werte | MAK: 112 mg/m ³ (20 ppm); AGW: 224 mg/m ³ (40 ppm) | Haut, Sensibilisierung |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Biologische Grenzwerte

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Parameter | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt | Wert | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|----------|--------------------|-----------|--------------------------|----------------------|----------|----------------------|
| Toluol | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | | Blut | b | 600 µg/l | |
| Toluol | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | | Urin; Wert für Kreatinin | c-b | 2 g/g | |
| Toluol | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | | Urin | b-c | 0.5 mg/l | |

Schweiz. BAT-Werte : Schweiz. BAT-Werte (Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert am Arbeitsplatz nach SUVA)

b-c: Expositionsende, bzw. Schichtende. Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten.

c-b: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten. Expositionsende, bzw. Schichtende.

b: Expositionsende, bzw. Schichtende

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm
Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat)

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe, öligen Nebel und Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand / Form:

Flüssigkeit.

Farbe:

cyan

Weitere:

Flüssigkeit.

Geruch:

Acrylat

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar.

pH:

Nicht anwendbar.

Siedepunkt/Siedebereich:

> 93,3 °C

Schmelzpunkt:

Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):

Nicht anwendbar.

Explosive Eigenschaften:

Nicht eingestuft

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht eingestuft

Flammpunkt:

> 93,3 °C [*Testmethode: geschlossener Tiegel*]

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar.

| | |
|--|-------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze (UEG): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdruck | < 1.333,2 Pa [bei 20 °C] |
| Relative Dichte: | 1,04 [Referenz:Wasser = 1] |
| Wasserlöslichkeit | vernachlässigbar |
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdichte: | > 1 [Referenz:Luft=1] |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dichte | 1,04 g/ml |

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile (EU): *Keine Daten verfügbar.*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation kann eintreten. (Nach Abbau des Inhibitors oder Hitzeeinwirkung)

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Nieren-/Blaseneffekte: Anzeichen/Symptome können Veränderungen in der Urinproduktion, Schmerzen im unteren Unterleibs- und Rückenbereich, erhöhter Proteingehalt im Urin, erhöhter Gehalt an Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN), Blut im Urin und Schmerzen beim Harnlassen beinhalten. Dermale Effekte: Anzeichen/Symptome können Rötung, Juckreiz und Akne einschließen.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositions weg | Art | Wert |
|--|-----------------|------------|--|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Isobornylacrylat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Isobornylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 4.350 mg/kg |
| Isooctylacrylat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 882 mg/kg |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Dermal | Kaninchen | LD50 3.636 mg/kg |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Dermal | Beurteilen | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |

3M™ 8966UV Cyan Piezo InkJet Ink

| | | ng durch Experten | |
|--|-----------------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Benzophenon | Dermal | Kaninchen | LD50 3.535 mg/kg |
| Benzophenon | Verschlucken | Ratte | LD50 1.900 mg/kg |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlucken | Ratte | LD50 10.000 mg/kg |
| Toluol | Dermal | Ratte | LD50 12.000 mg/kg |
| Toluol | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte | LC50 30 mg/l |
| Toluol | Verschlucken | Ratte | LD50 5.550 mg/kg |
| Acrylsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Acrylsäure | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 3,8 mg/l |
| Acrylsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 1.250 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Produkt | Beurteilung durch Experten | Reizend |
| Isobornylacrylat | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Isooctylacrylat | In Vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Kaninchen | Ätzend |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | ähnliches Produkt | Reizend |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | ähnliches Produkt | Reizend |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Kaninchen | Reizend |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Benzophenon | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Toluol | Kaninchen | Reizend |
| Acrylsäure | Kaninchen | Ätzend |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|------------------|-------------------------|----------------|
| Isobornylacrylat | Kaninchen | Leicht reizend |
| Isooctylacrylat | gleichartige Gesundheit | Leicht reizend |

3M™ 8966UV Cyan Piezo InkJet Ink

| | | |
|--|-------------------|----------------------------|
| | itsgefähr | |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Kaninchen | Ätzend |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | ähnliches Produkt | Schwere Augenreizung |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2"-Oxybis[ethanol] | ähnliches Produkt | Schwere Augenreizung |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Kaninchen | mäßig reizend |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Benzophenon | Kaninchen | Leicht reizend |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Camphen | Kaninchen | mäßig reizend |
| Toluol | Kaninchen | mäßig reizend |
| Acrylsäure | Kaninchen | Ätzend |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|---|----------------------------|------------------|
| Isobornylacrylat | Maus | Sensibilisierend |
| Isooctylacrylat | Maus | Sensibilisierend |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Beurteilung durch Experten | Sensibilisierend |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | ähnliches Produkt | Sensibilisierend |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Maus | Sensibilisierend |
| Benzophenon | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Mensch | Nicht eingestuft |
| Toluol | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Acrylsäure | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| Isobornylacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Isooctylacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | in vitro | Nicht mutagen |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Benzophenon | in vitro | Nicht mutagen |
| Benzophenon | in vivo | Nicht mutagen |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | in vitro | Nicht mutagen |
| Toluol | in vitro | Nicht mutagen |
| Toluol | in vivo | Nicht mutagen |

| | | |
|------------|----------|---|
| Acrylsäure | in vivo | Nicht mutagen |
| Acrylsäure | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name | Expositio nsweg | Art | Wert |
|--|--------------------|-------------------|---|
| Isooctylacrylat | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Benzophenon | Dermal | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Benzophenon | Verschlu cken | mehrere Tierarten | Karzinogen |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlu cken | Maus | Nicht krebserregend |
| Toluol | Dermal | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Toluol | Verschlu cken | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Toluol | Inhalation | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Acrylsäure | Verschlu cken | Ratte | Nicht krebserregend |
| Acrylsäure | Dermal | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositio nsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositions dauer |
|--|--------------------|---|-------|-----------------------|--|
| Isooctylacrylat | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangersch aft. |
| Isooctylacrylat | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangersch aft. |
| Isooctylacrylat | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangersch aft. |
| Isooctylacrylat | Verschlu cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Während der Organentwick lung |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlu cken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Dermal | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | 90 Tage |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlu cken | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 35 mg/kg/day | 90 Tage |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Inhalation | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 0,6 mg/l | 90 Tage |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlu cken | entwicklungsschädigend | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Keine Angabe | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day | Während der Organentwick lung |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlu cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlu cken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 200 mg/kg/day | Vor der Laktation |

| | | | | | |
|--|--------------|---|-----------|------------------------|-------------------------------|
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 60 mg/kg/day | 85 Tage |
| Benzophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | 2 Generation |
| Benzophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 80 mg/kg/day | 2 Generation |
| Benzophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninchen | NOAEL 25 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 42 Tage |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Toluol | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Toluol | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2,3 mg/l | 1 Generation |
| Toluol | Verschlucken | entwicklungsschädigend | Ratte | LOAEL 520 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| Toluol | Inhalation | entwicklungsschädigend | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 460 mg/kg/day | 2 Generation |
| Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 460 mg/kg/day | 2 Generation |
| Acrylsäure | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1,1 mg/l | Während der Organentwicklung |
| Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 53 mg/kg/day | 2 Generation |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsduer |
|--|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|----------------------------|
| Isobornylacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | offizielle Klassifizierung | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Isooctylacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 5.000 mg/kg | |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Kann die Atemwege reizen. | Mensch und Tier. | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefähr | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) - 1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 - Oxybis [ethanol] | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefähr | NOAEL Nicht verfügbar. | |

| | | | | | | |
|------------------------|--------------|---------------------------------|---|--------|------------------------|-------------------------------|
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Toluol | Inhalation | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Toluol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Toluol | Inhalation | Immunsystem | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 0,004 mg/l | 3 Std. |
| Toluol | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Acrylsäure | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsduer |
|--|----------------|--|--|-------|-----------------------|--|
| Isooctylacrylat | Dermal | Herz Hormonsystem Blutbildendes System Leber Immunsystem Nervensystem Niere und/oder Blase Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Hormonsystem Leber Niere und/oder Blase Herz Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Atemwegsorgane Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/day | 90 Tage |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | Dermal | Haut | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Maus | LOAEL 70 mg/kg/day | 80 Wochen |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | Haut Blut Leber Niere und/oder Blase Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 90 Tage |
| Benzophenon | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Ratte | LOAEL 75 mg/kg/day | 14 Wochen |
| Benzophenon | Verschlucken | Herz Blutbildendes System Leber Immunsystem Hormonsystem Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Nervensystem Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 850 mg/kg/day | 14 Wochen |

| | | | | | | |
|--|--------------|--|--|-------------------|------------------------|-------------------------------|
| | | Atemwegsorgane | | | | |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 28 Tage |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | mehrere Tierarten | NOAEL Nicht verfügbar. | nicht erhältlich |
| Toluol | Inhalation | Gehör Augen Geruchssystem | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Toluol | Inhalation | Nervensystem | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Toluol | Inhalation | Atemwegsorgane | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 2,3 mg/l | 15 Monate |
| Toluol | Inhalation | Herz Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 11,3 mg/l | 15 Wochen |
| Toluol | Inhalation | Hormonsystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1,1 mg/l | 4 Wochen |
| Toluol | Inhalation | Immunsystem | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL Nicht verfügbar. | 20 Tage |
| Toluol | Inhalation | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 1,1 mg/l | 8 Wochen |
| Toluol | Inhalation | Blutbildendes System Vascular-System | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Toluol | Inhalation | Magen-Darm-Trakt | Nicht eingestuft | mehrere Tierarten | NOAEL 11,3 mg/l | 15 Wochen |
| Toluol | Verschlucken | Nervensystem | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 625 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Toluol | Verschlucken | Herz | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.500 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Toluol | Verschlucken | Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | mehrere Tierarten | NOAEL 2.500 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Toluol | Verschlucken | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 600 mg/kg/day | 14 Tage |
| Toluol | Verschlucken | Hormonsystem | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 105 mg/kg/day | 28 Tage |
| Toluol | Verschlucken | Immunsystem | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 105 mg/kg/day | 4 Wochen |

Aspirationsgefahr

| Name | Wert |
|--------|-------------------|
| Toluol | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|--|------------|-------------------------------|---|------------|--|------------|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 1,98 mg/l |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 0,704 mg/l |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,405 mg/l |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,092 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | 0,535 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 0,67 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 0,4 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,065 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 3,92 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 37,7 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 7,32 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 2,48 mg/l |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) - 1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 3,53 mg/l |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC(50) | mg/l |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 1,56 mg/l |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | Aland (Leuciscus idus) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 4,6 mg/l |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 1,5 mg/l |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 2,6 mg/l |

3M™ 8966UV Cyan Piezo InkJet Ink

| | | | | | | |
|--|------------|---|---------------|---------|---|------------|
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,585 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 10,89 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 3,5 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 6,8 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 7 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 2,1 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 1 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,2 mg/l |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | >500 mg/l |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 355,6 mg/l |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | >100 mg/l |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | >=1 mg/l |
| Acrylsäure | 79-10-7 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 0,13 mg/l |
| Acrylsäure | 79-10-7 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 27 mg/l |
| Acrylsäure | 79-10-7 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 47 mg/l |
| Acrylsäure | 79-10-7 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,03 mg/l |
| Acrylsäure | 79-10-7 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 3,8 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 1,75 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Wüstenkärfpflinge (Cyprinodon variegatus) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 1,9 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 0,72 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 0,72 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,07 mg/l |

3M™ 8966UV Cyan Piezo InkJet Ink

| | | | | | | |
|--------|----------|-------------------------------|---------------|---------|--|-----------|
| Toluol | 108-88-3 | Silberlachs | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 5,5 mg/l |
| Toluol | 108-88-3 | Fische | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 6,41 mg/l |
| Toluol | 108-88-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 12,5 mg/l |
| Toluol | 108-88-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 3,78 mg/l |
| Toluol | 108-88-3 | Silberlachs | experimentell | 40 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 3,2 mg/l |
| Toluol | 108-88-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 7 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,74 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|------------|--|---------|--|--------------------------|---|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 57 (Gew%) | OECD 310 CO2 Headspace Test |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Abschätzung Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 1.45-1.78 Tage(t 1/2) | Andere Testmethoden |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 93 (Gew%) | OECD 301D - Closed Bottle- Test |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizi- ent | 0.81 | Andere Testmethoden |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 77.7 %BSB/Th BSB | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| 2-Propensäure, 1,6- Hexandylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| 2-Propensäure, 2- Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1- (isocyanatomethyl) -1,3,3- trimethylcyclohexan, 2- Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphino xid | 75980-60-8 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | ≤10 %BSB/Th BSB | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 60-70 (Gew%) | OECD 310 CO2 Headspace Test |
| Benzophenon | 119-61-9 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 66-84 (Gew%) | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| [29H,31H- Phthalocyaninato(2-)- N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | <1 (Gew%) | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Acrylsäure | 79-10-7 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 81 (Gew%) | OECD 301D - Closed Bottle- Test |
| Camphen | 79-92-5 | experimentell Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 7.2 Stunden (t 1/2) | Andere Testmethoden |
| Camphen | 79-92-5 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 2 %BSB/ThBS B | OECD 301C - MITI (I) |
| Toluol | 108-88-3 | experimentell Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 5.2 Tage(t 1/2) | Andere Testmethoden |
| Toluol | 108-88-3 | experimentell biologischer Abbau | 20 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 80 (Gew%) | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|------------------|-----------|-----------------|---------|-------------------|----------|------------------------|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Abschätzung BCF | 56 Std. | Bioakkumulationsf | 37 | OECD 305E-Bioaccum FI- |

3M™ 8966UV Cyan Piezo InkJet Ink

| | | - Other | | aktor | | thru fis |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--------------------------------|
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 120-940 | Andere Testmethoden |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) - 1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | ≤40 | Andere Testmethoden |
| 1,6-Hexandioldiacrylat | 13048-33-4 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.81 | Andere Testmethoden |
| Benzophenon | 119-61-9 | experimentell BCF - Other | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | <12 | Andere Testmethoden |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32]Kupfer | 147-14-8 | experimentell BCF-Carp | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor | <3.6 | OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis |
| Acrylsäure | 79-10-7 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.46 | Andere Testmethoden |
| Camphen | 79-92-5 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 606-1290 | OECD 305C-Bioaccum degree fish |
| Toluol | 108-88-3 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.73 | Andere Testmethoden |

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter www.veva-online.ch.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

75-0302-6688-8

ADR/RID: UN3082, Kein Gefahrgut, erfüllt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaherliche Stoffe, III, --.
IMDG-Code: UN3082, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, (ISOOCTYL ACRYLATE), (ISOBORNYL ACRYLATE), III, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.
ICAO/IATA: UN3082, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, (ISOOCTYL ACRYLATE), (ISOBORNYL ACRYLATE), III.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> | <u>Verordnung</u> |
|------------------------|----------------|---|--|
| Acrylsäure | 79-10-7 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Benzophenon | 119-61-9 | Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Toluol | 108-88-3 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|--------|---|
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Ergänzende Gefahrenmerkmale - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Schutzkleidung Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Farbe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Aussehen / Geruch - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter www.3m.com/ch abrufbar.